



TVD-Anpassungen: Wichtige Änderungen für Mitglieder von Zuchtorganisationen

CÉCILE SCHABANA, Braunvieh Schweiz, THOMAS DENNINGER, swissherdbook



Damit die Alping korrekt abläuft, muss sichergestellt werden, dass bei Sömmerungstieren der Heimbetrieb als Stammbetrieb eingetragen wurde.

Bild: Svenja Wilhelm

Im Mai wurden wichtige Anpassungen in der Tierverkehrsdatenbank (TVD) vorgenommen – speziell für Mitglieder von Zuchtorganisationen (ZO). Hier finden Sie die wichtigsten Änderungen und was Sie in der Praxis beachten müssen.

Geburten: Stammbetrieb der Mutter übernehmen

Bei der Geburtsmeldung von Rindern können Sie neu den Stammbetrieb und die Zuchtorganisation der Mutter direkt übernehmen. Dazu gibt es eine neue Checkbox: «Stammbetrieb von Mutter übernehmen». Die Funktion steht nur zur Verfügung, wenn die Mutter einen Stammbetrieb hat. Die Felder werden im Hintergrund automatisch für das Kalb befüllt.

Wichtige Hinweise während der Alping

Damit die Alping aus technischer Sicht korrekt abläuft, sind bei der Zu- und Abgangsmeldung der Sömmerungstiere folgende Punkte zu beachten:

Start Alpsaison:

- Der **Heimbetrieb** muss im Voraus sicherstellen, dass bei **allen Tieren**, die zur Sömmerung gehen, der **eigene Betrieb als Stammbetrieb** eingetragen ist.
- Beim Abgang im Frühling meldet der **Heimbetrieb** «**Abgang zur Sömmerung**» und bleibt dadurch Stammbetrieb.
- Der **Sömmerungsbetrieb** muss bei der **Zugangsmeldung** darauf achten, dass die Felder **Stammbetrieb und ZO leer** bleiben. Auch wenn es sich um die eigene Alp handelt, darf beim Tier **NICHT die Alp-TVD-Nr. als Stammbetrieb** gesetzt werden, das Feld muss bei der Zugangsmeldung leer bleiben.

Nur wenn der Heimbetrieb weiterhin als Stammbetrieb hinterlegt ist, gilt Folgendes:

- Die Abrechnung der Milchproben läuft korrekt. Ansonsten erhält der **Alpbetrieb fälschlicherweise die Abrechnung**.
- Der Heimbetrieb erhält den Laborprüfbericht seiner Tiere auf der Alp.
- Die Tiere bleiben während der Alping auf der Tierliste im BrunaNet sichtbar.

Ende Alpsaison:

Nach der Alpsaison im Herbst meldet der **Sömmerungsbetrieb** «**Abgang zu anderem Betrieb**». Der Heimbetrieb muss bei der Zugangsmeldung im Herbst darauf achten, dass Stammbetrieb und ZO vom Heimbetrieb gesetzt sind.



Allgemeine Angaben zur Geburt

Geburtsdatum * 12.05.2025

Ohrenmarknummer (Mutter) * CH 120 | BELLA

Ohrenmarknummer (Vater) *

oder

CH

oder Vater ist unbekannt

1. Kalb + Weiteres Kalb hinzufügen

Totgeburt

Name des Kalbes

Ohrenmarknummer *

Rasse *

Farbe *

Geschlecht *

Zuchtinformationen

Stammbetrieb von Mutter übernehmen

Geburtsdauer

Geburtsgewicht

Ausweis erwünscht

KFZ, Folgebangs- oder Transferdatum

Ohrenmarknummer der gewaschenen Mutter CH

Kalb wurde kastriert

Speichern

Neu können bei der Geburtsmeldung der Stammbetrieb und die ZO von der Mutter übernommen werden. Diese Funktion ist vor allem bei Geburten auf der Alp hilfreich. Voraussetzung ist natürlich, dass der Stammbetrieb beim Muttertier vorgängig richtig erfasst wurde.

Bild: Braunvieh Schweiz

Sie können diese Einstellung jedoch auch manuell ändern, indem Sie die Checkbox deaktivieren und Stammbetrieb und ZO selber setzen oder leeren. Diese Funktion ist vor allem bei Geburten auf der Alp oder bei Betrieben mit mehreren Standorten hilfreich.

Wichtig: Voraussetzung für die korrekte Funktion ist natürlich, dass bei der Mutter der richtige Stammbetrieb und die korrekte ZO hinterlegt sind.

Schlachtung und Abgang zu anderem Betrieb

Bei einem Abgang zu einem anderen Betrieb können Sie beim Abgang ankreuzen, ob Stammbetrieb und ZO beibehalten werden sollen. Ist die Checkbox angekreuzt, so werden bei der nachfolgenden Zugangsmeldung Stammbetrieb und ZO geleert. Der Abgangsbetrieb bleibt dadurch Stammbetrieb.

Neu werden bei einem Abgang zur Schlachtung Stammbetrieb und ZO gelöscht. Bisher blieben diese Daten erhalten.

Fehlerhafte Reihenfolge bei Ab- und Zugang korrigiert

Bisher kam es bei Meldungen in umgekehrter Reihenfolge (Zugangsmeldung vor Abgangsmeldung) vor, dass der falsche Stammbetrieb eingetragen wurde bzw. der beim Abgang gemeldete Stammbetrieb mit der späteren Zugangsmeldung wieder gelöscht wurde. Dieses technische Problem wurde behoben. Der bei der Zugangsmeldung gesetzte Stammbetrieb bleibt bestehen, auch wenn der Abgang erst nach dem Zugang gemeldet wird. ■



Der nächste Schritt in die Zukunft des modernen Familienbetriebs

An den Lely Future Farm Days wurden drei neue Lösungen fürs automatische Melken vorgestellt. Der Lely Astronaut Max ist für Grossbetriebe konzipiert. Lely Hub sorgt als zentrale Schnittstelle für Datensicherheit auf deinem automatisierten Betrieb. Und mit dem neuen Lely Astronaut A5 Next wird die nächste Generation Melkroboter auf den Markt gebracht. Er erkennt Kühe per Ohrmarke

und ermöglicht so einen günstigeren Einstieg ins automatische Melken. Eine neu integrierte Kamera am Roboterarm analysiert die Zitzenkondition und unterstützt bei der Auswahl des passenden Zitzengummies. Das präzise Ansetzen läuft weiterhin über den bewährten Laser. Zusätzlich automatisiert die Option des automatischen Milchfilters die letzte manuelle Tätigkeit im Melkprozess.



Anzeige